



KT-Drucksache Nr. X-0649

für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2024/2025;
Anteilige Förderung einer Kindergruppe der BruderhausDiakonie für Kinder mit
psychisch- oder suchtkranken Eltern**

Beschlussvorschlag:

1. Zur anteiligen Förderung einer Kindergruppe der BruderhausDiakonie für Kinder mit psychisch- und/oder suchtkranken Eltern werden 15.300,00 EUR im Haushaltsjahr 2024 und 15.600,00 EUR im Haushaltsjahr 2025 in der Produktgruppe 36.30 eingestellt. Die Zuwendungen betragen 15.300,00 EUR im Haushaltsjahr 2024 und 15.606,00 EUR im Haushaltsjahr 2025.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der BruderhausDiakonie eine Zuwendungsvereinbarung für die Jahre 2024 und 2025 abzuschließen.
3. Der weitergehende Antrag wird abgelehnt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition beim freien Träger: 78.018,28 EUR	Anteil Landkreis: 30.906,00 EUR
Ergebnishaushalt Teilhaushalt: 5 Produktgruppe: 36.30 Hilfen für junge Menschen und Familien Lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen	Im Haushaltsplanentwurf veranschlagte Haushaltsmittel: 2024: 5.750,00 EUR 2025: 5.900,00 EUR Über die Änderungsliste einzustellen: 2024: 9.550,00 EUR 2025: 9.700,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die BruderhausDiakonie beantragt erneut eine anteilige Anschlussförderung ihrer Kindergruppe für Kinder mit psychisch- oder suchtkranken Eltern (Anlage 1). Dem Antrag sind die Haushaltsplanentwürfe 2024 und 2025, der Haushaltsplanentwurf 2023 sowie der Verwendungsnachweis für 2022 beigefügt (Anlagen 2 bis 4). Aus fachlicher Sicht besteht ein Bedarf für eine solche Kindergruppe für den Landkreis, deshalb wird sie seit 2022 gefördert.

Die BruderhausDiakonie rechnet damit, auch für 2024 und 2025 jeweils 20.000,00 EUR Spenden als Eigenmittel einbringen zu können und beantragt die Finanzierung der Restkosten in Höhe von 18.050,36 EUR für 2024 bzw. 19.967,92 EUR für 2025. Die Verwaltung empfiehlt, sich an der Fördersumme von 2022 (15.000,00 EUR) zu orientieren und diese für 2024 und 2025 jeweils um 2 % zu dynamisieren.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Arbeit mit Kindern von psychisch kranken Eltern - aktuell

Ist ein Familienmitglied psychisch erkrankt, so ist jedes Familienmitglied mitbetroffen. Kinder psychisch erkrankter Eltern sind besonders gefährdet, selbst ebenfalls psychisch zu erkranken. Dazu kann es zu Vernachlässigung oder Misshandlung der Kinder durch die Eltern kommen. Oft ist auch die Erziehungsfähigkeit der Eltern deutlich eingeschränkt. Die Inanspruchnahme von Hilfen wird gescheut, schambehaftet begeben sich psychisch erkrankte Menschen ins häusliche Umfeld und isolieren sich so sozial. Die Reaktionen der betroffenen Kinder sind höchst unterschiedlich, allen gemeinsam ist der immense Druck, die schwierige familiäre Situation ihrerseits zu kompensieren.

Die verschiedenen Angebote für Kinder psychisch bzw. suchterkrankter Eltern sind eingebettet in eine langjährige und kontinuierliche Vernetzungsarbeit zwischen Trägern der Sozialpsychiatrie und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Arbeitskreises „Kinder psychisch- bzw. suchterkrankter Eltern“. Insgesamt gibt es derzeit 3 Kindergruppen: 2 unter Beteiligung der BruderhausDiakonie und eine in Trägerschaft der Familien- und Jugendberatungsstelle Münsingen. Diese Kindergruppen leisten neben anderen Angeboten, wie zum Beispiel dem Patenschaftsmodell Patentino vom VSP (Verein für Sozialpsychiatrie e. V.) oder KidsTime - 2 Eltern-Kind-Gruppen in Kooperation zwischen GP.rt (Gemeindepsychiatrische Hilfen Reutlingen) und dem Kreisjugendamt - einen wertvollen Beitrag zur Entlastung und Unterstützung der wachsenden Zahl von Familien mit psychisch- bzw. suchterkrankten Eltern.

2. Antrag der BruderhausDiakonie - Angebot und Finanzierung

Die BruderhausDiakonie betreibt seit knapp 20 Jahren aus Spendenmitteln eine Kindergruppe für Kinder psychisch kranker Eltern. Seit 2019 kam eine zweite Gruppe hinzu, die in 2022 mit 15.000,00 EUR und in 2023 mit 5.500,00 EUR bereits anteilig durch den Landkreis finanziell gefördert wurde. Die Gruppe wird von 2 Fachkräften geleitet: Einer Fachkraft der BruderhausDiakonie und einer des Vereins Menschenkinder - Förderverein für Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern e. V. (gegründet 1995 als Verein „Vergessene Kinder e. V.“), mit welchem eine enge Kooperation besteht.

Der aktuelle Antrag bezieht sich auf die zweite Gruppe und wurde vom Zuwendungsempfänger nun für 2 Jahre gestellt, da sich trotz intensiver Spendenakquise abzeichnet, dass die Restkosten deutlich über dem Förderbetrag des Jahres 2023 liegen. Die BruderhausDiakonie wird sich weiterhin intensiv um Spenden bemühen. Es wird sicherge-

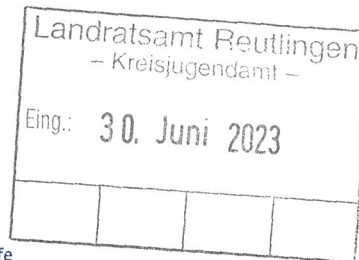
stellt, dass bei einem unerwartet höheren Spendeneingang keine Überfinanzierung entsteht.

3. Bewertung

Die Gesamtsituation für Kinder mit psychisch- oder suchtkranken Eltern im Zugang zu Hilfen stellt sich im Vergleich zu Kindern gesunder Eltern als deutlich schlechter dar. Der Bedarf für beide Gruppen ist im Antrag schlüssig dargelegt und kann aus fachlicher Sicht der Verwaltung bestätigt werden. Das Angebot berücksichtigt die besonderen Bedarfe der Zielgruppe, die meist von multiplen Benachteiligungen betroffen ist.

Die Verwaltung würdigt die Bemühungen des Zuwendungsempfängers um Spendenakquise und empfiehlt eine strukturelle Erhöhung der anteiligen Förderung auf das Niveau im Jahr 2022 und den Abschluss einer entsprechenden Zuwendungsvereinbarung zur Förderung einer Kindergruppe der BruderhausDiakonie für Kinder mit psychisch- und/oder suchtkranken Eltern für die Jahre 2024 und 2025.

Teil haben. Teil sein.



bruderhaus**DIAKONIE**

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Region Reutlingen Jugendhilfe

BruderhausDiakonie • Region Reutlingen Jugendhilfe
Oberlinstraße 37 • 72762 Reutlingen

Landkreis Reutlingen
Kreisjugendamt, z.Hd. Frau Besenfelder
Bismarckstraße 16
72711 Reutlingen

Tanja Müllerschön
Regionalleitung
Fachbereichsleitung Jugendhilfe
Telefon 07121 278-559
tanja.muellerschoen@bruderhausdiakonie.de

28. Juni 2023

Antrag auf Förderung des Gruppenangebotes für Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern für die Jahre 2024 und 2025

Sehr geehrte Frau Besenfelder,

anbei sende ich Ihnen den Antrag auf weitere Förderung des Gruppenangebots für Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern mit Bitte um freundliche Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Müllerschön
Leitung Region Reutlingen Jugendhilfe

BruderhausDiakonie
Region Reutlingen Jugendhilfe
Fachbereich Jugendhilfe
Leitung: Tanja Müllerschön
Oberlinstraße 37 • 72762 Reutlingen
Telefon 07121 278-559
tanja.muellerschoen@bruderhausdiakonie.de
www.brunderhausdiakonie.de

Vorstand
Andreas Lingk, Kaufmännischer Vorstand
Pfarrer Prof. Dr. Bernhard Mutschler,
Theologischer Vorstand
Dr. Tobias Staib, Fachlicher Vorstand

Bankverbindung
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE94 6405 0000 0000 0005 43
BIC: SOLADES1REU

Spendenkonto
Evangelische Bank eG
IBAN: DE31 5206 0410 0000 0040 06
BIC: GENODEF1EK1

Antrag Förderung Kindergruppe für Kinder mit psychisch- oder suchtkranken Eltern

Die Oberlin-Jugendhilfe betreibt seit knapp 20 Jahren aus Spendenmitteln eine Gruppe für Kinder mit psychisch kranken Eltern. Seit 2019 konnte aufgrund von vorübergehend erhöhten Spendeneinnahmen eine weitere, zweite Gruppe installiert werden. Im Zuge dessen und in Kooperation mit dem Verein Menschenkinder e.V., der bis vor ca. einem Jahr Verein für Vergessene Kinder e.V. hieß, konnten auch Kinder mit suchtkranken Eltern erreicht werden.

Der Bedarf für beide Gruppen bleibt bestehen, er ist in den letzten Jahren sogar noch höher geworden. Diese Arbeit finanziert sich rein aus Spendenmitteln, die von Jahr zu Jahr unterschiedlich ausfallen. In der Regel reichen sie für die Finanzierung einer Gruppe, die zweite Gruppe kann nur zu einem Teil aus Spendenmitteln finanziert werden, so dass wir dafür Zuwendungsmittel des Landkreises Reutlingen beantragen. Wie viele Spendenmittel das sind, kann im Voraus nicht genau gesagt werden.

1. Rahmenbedingungen

In unseren beiden Kindergruppen werden insgesamt rund 20 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 14 Jahren erreicht. Die Gruppen finden in den Räumen der Oberlin-Jugendhilfe statt und werden von einer sozialpädagogischen Fachkraft der Oberlin-Jugendhilfe geleitet. Eine zweite Fachkraft wird durch den Verein für Menschenkinder e. V. gestellt. Es gibt jeweils 40 Treffen in den Schulwochen pro Jahr, dazu kommen Ferienangebote.

Die Kinder werden mit einem Fahrdienst abgeholt und auch zurückgebracht.

Hinzu kommt die Netzwerkarbeit der Fachkräfte in die Hilfesysteme Sozialpsychiatrie und Suchthilfe.

Wichtig sind weitere Ressourcen für pädagogisches Handgeld und tiergestützte Pädagogik.

2. Bedarf und Zielgruppe

Kinder psychisch kranker oder suchtkranker Eltern sind eine besondere Risikogruppe im Hinblick auf die Entwicklung von psychischen Störungen, Suchterkrankungen oder die Entwicklung von Störungen des Sozialverhaltens. Ihr Risiko, misshandelt und/oder vernachlässigt zu werden, ist ebenfalls deutlich erhöht.

Die psychische Erkrankung oder Suchterkrankung eines Elternteils stellt Familien vor besondere Herausforderungen. Manchen Familien gelingt die Bewältigung der damit einhergehenden Belastungen und Konflikte gut, in manch anderen Familien ist aber die Entwicklung der Kinder beeinträchtigt und es kommt zur Überforderung der Eltern. Beides mündet häufig in eingeschränkte elterliche Erziehungsfähigkeiten (Überängstlichkeit der Eltern, Schwanken zwischen permissiven und kontrollierendem Erziehungsverhalten, fehlende Begrenzungen o.ä.).

Typische Merkmale in diesen Familien sind die Scheu vor Hilfsangeboten, die Tabuisierung der psychischen Belastung und die soziale Zurückgezogenheit bis hin zur sozialen Isolation. Kinder in solchen Familien leiden am Kommunikationsverbot und an der Isolation, sie wissen nicht, an wen sie sich wenden können in ihrer Not. Sie entwickeln häufig Schuldgefühle, denn sie glauben, am Zustand der Eltern Schuld zu sein. Sie sind verängstigt und verwirrt, weil sie die Probleme der Eltern nicht einordnen und verstehen können. Die betroffenen Kinder reagieren auf diese Belastungen nicht einheitlich, Manche Kinder wählen die Flucht aus der Familie, andere wählen den Weg der erhöhten Verantwortungsübernahme in der Familie und laufen so Gefahr, in eine Parentifizierung zu geraten.

3. Ablauf

Unsere Kindergruppen sind ein präventives Angebot, das ebenjene Kinder stärken und aus ihrer Isolierung holen soll. Das Gruppenangebot besteht aus verschiedenen Teilen mit ritualisiertem Ablauf.

- Es gibt immer einen versorgenden Teil, mit einem kleinen Vesper o.ä., z.B. wird gemeinsam gebacken und gegessen.
- Es gibt gemeinsame Erzähl- und Gesprächsrunden, in denen es um das aktuelle Befinden der Kinder geht. Unter Zuhilfenahme unterschiedlichster Methoden lernen die Kinder hier, über Gefühle (ihre und die der anderen) zu sprechen. Die Kinder können sich rund um Erlebnisse mit Eltern oder aus anderen Kontexten austauschen, können erleben, dass es anderen ähnlich ergeht und dass es

in der Gruppe Halt und Entlastung geben kann. Die Kinder erleben, dass sie in der Gemeinschaft getragen werden und können Schamgefühle abbauen.

- In den Befindlichkeitsrunden, aber auch in Einzelgesprächen, finden kleine, kindgerechte psychoedukative Impulse Eingang, die den Kindern Orientierung über die Erkrankungen der Eltern und deren Auswirkungen geben. Die Schuldgefühle der Kinder sollen nach und nach abgebaut werden.
- In einem weiteren Teil geht es darum, den Kindern eine unbefangene Spielsituation zu ermöglichen. Hier haben Spiel- und Kreativangebote Platz, auch tiergestützte pädagogische Angebote finden große Resonanz. In diesem Zeitraum dürfen die Kinder jenseits von Verantwortung und Belastung einfach spielen, lachen und unbeschwert untereinander Freundschaften pflegen.
- In einer Schlussrunde gibt es Feedback- und Nacharbeitungsmöglichkeiten, die kommende Woche wird in den Blick genommen und vorbesprochen.
- In den Ferien pausiert die wöchentliche Sitzung, dafür gibt es Freizeitangebote, die v.a. das unbeschwerte Miteinander im Blick haben.

4. Weitere Faktoren sind wichtig für unser Angebot:

Zum einen der **Fahrdienst**, der die Kinder abholt und zurückbringt. Damit lassen sich vor allem ängstliche und skeptische Eltern motivieren, ihre Kinder kurz los- und zu uns kommen zu lassen. Da die Kinder oftmals in Ganztagesangeboten der Schulen sind, wäre die Zeit zu knapp, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, an der Gruppe teilzunehmen und wieder Zuhause anzukommen, um rechtzeitig ins Bett gehen zu können.

Ein weiterer, unabdingbarer Faktor ist unsere **Netzwerkarbeit**. Wir können allein mittels dieser Arbeit die Eltern überhaupt erreichen und motivieren, ihre Kinder zu uns zu schicken. Wir haben tragfähige Kooperationsbeziehungen in beide beteiligten Hilfesysteme hinein aufgebaut. Die eingebundenen Fachkräfte der Sozialpsychiatrie GpRt und der Suchthilfe stellen, wenn sie einen Bedarf erkennen, den Kontakt her. Danach fällt uns, im besten Fall gemeinsam, die Aufgabe zu, Motivationsarbeit zu leisten, Ängste und Schamgefühle bei den Eltern soweit abzubauen, dass sie einwilligen, dass ihre Kinder unsere Gruppe besuchen.

Im Weiteren werden die Eltern zwar regelmäßig kontaktiert, aber es stehen leider wenig Ressourcen frei, um mehr Elternarbeit zu leisten. In Ausnahmefällen und Krisensituationen nehmen wir uns allerdings die Zeit, um die Familie bspw. zum Jugendamt zu begleiten.

5. Perspektive

Aktuell können wir in Kooperation mit dem Verein Menschenkinder zwei Gruppen anbieten. Der Verein stellt uns eine zweite Fachkraft zur Verfügung, die die Gruppen mit uns durchführt. Ohne die zusätzlichen Mittel des Landkreises können wir nur eine der beiden präventiv arbeitenden Kindergruppen aufrechterhalten. Wir rechnen in den Jahren 2024 und 2025 jeweils mit einer Spendeneinnahme von 20.000 Euro. Daraus ergeben sich prognostiziert folgende Deckungslücken, die wir hiermit zur Förderung beantragen:

- im Jahr 2024: 18.050,36 Euro
- im Jahr 2025: 19.967,92 Euro.

Reutlingen, 28.06.2023



Tanja Müllerschön
Leitung Region Reutlingen Jugendhilfe

Wiebke Urich
Bereichsleitung teilstationär/ambulant Reutlingen

X Antrag ☐ Verwendungsnachweis 2024

Bruderhausdiakonie Oberlin-Jugendhilfe Kindergruppe Kinder psychisch und sucht-kranker Eltern

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte 2

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 30 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 18.345,56 EUR

Verwaltungskräfte 3.140,10 EUR

Honorarkräfte EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR

Praktikanten/innen EUR

Reinigungspersonal EUR

Sonstige EUR 21.485,66 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung 6.445,70 EUR

Aus- und Fortbildung EUR

Supervision EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft EUR

Reisekosten EUR

Sonstige Umlagen 419,00 EUR 6.864,70 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten EUR

Raumnebenkosten EUR EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 200,00 EUR

Öffentlichkeitsarbeit 600,00 EUR

KFZ-Betriebskosten EUR

Instandhaltung/Reparaturen für

Räume und Gebäude EUR

Porto und Telekommunikation 100,00 EUR

Versicherungen EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR

Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR

Lebensmittelaufwand 300,00 EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an

Kooperationspartner EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) 8.500,00 EUR 9.700,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

Laufende Ausgaben gesamt

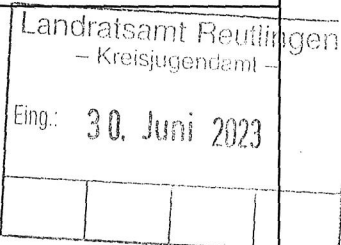
EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen**38.050,36 EUR**

2. Einnahmen		Landratsamt Reutlingen - Kreisjugendamt - Eing.: 30. Juni 2023	
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	EUR		
Krankenkassen	EUR		
Pflegekassen	EUR		
Sozialämter	EUR		
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
Sonstiges	EUR		0,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	EUR		
Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		0,00 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	EUR		
Landkreis	18.050,36 EUR		
Land	EUR		
Bund	EUR		
Europäische Gemeinschaft	EUR		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
Landeswohlfahrtsverband	EUR		
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR		18.050,36 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	EUR		
Spenden/Bußgelder	20000 EUR		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR		EUR
Einnahmen gesamt			20.000,00 EUR
2.5 Entnahme aus Rücklagen			EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			EUR
3. Weitere Angaben			
3.1 Rücklagen			
Stand: 01.01.2023			0,00 EUR
Stand: 31.12.2023			0,00 EUR
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)			
Stand: 01.01.2023			0,00 EUR
Stand: 31.12.2023			0,00 EUR
3.3 Schuldenstand			
Stand: 01.01.2023			0,00 EUR
Stand: 31.12.2023			0,00 EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

28.06.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag ☐ Verwendungsnachweis 2025

Bruderhausdiakonie Oberlin-Jugendhilfe Kindergruppe Kinder psychisch und sucht-kranker Eltern

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte 2
Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 30 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 19.262,84 EUR
Verwaltungskräfte 3.297,10 EUR
Honorarkräfte EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR
Praktikanten/innen EUR
Reinigungspersonal EUR
Sonstige EUR 22.559,94 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung 6.767,98 EUR
Aus- und Fortbildung EUR
Supervision EUR
Beitrag zur Berufsgenossenschaft EUR
Reisekosten EUR
Sonstige Umlagen 440,00 EUR 7.207,98 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten EUR
Raumnebenkosten EUR 0,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 200,00 EUR
Öffentlichkeitsarbeit 600,00 EUR
KFZ-Betriebskosten EUR
Instandhaltung/Reparaturen für
Räume und Gebäude EUR
Porto und Telekommunikation 100,00 EUR
Versicherungen EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR
Lebensmittelaufwand 300,00 EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an
Kooperationspartner EUR
Sonstiges (ohne Abschreibungen) 9.000,00 EUR 10.200,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

Laufende Ausgaben gesamt

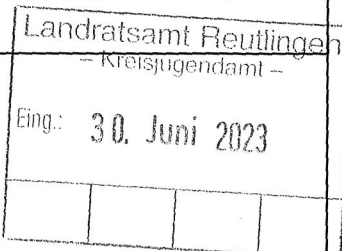
EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

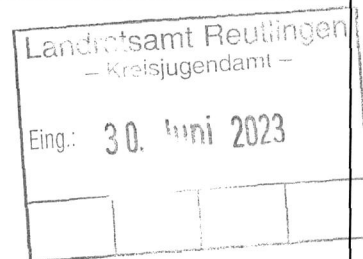
EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen**39.967,92 EUR**

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	EUR	
Krankenkassen	EUR	
Pflegekassen	EUR	
Sozialämter	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
Sonstiges	EUR	0,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	0,00 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	EUR	
Landkreis	19.967,92 EUR	
Land	EUR	
Bund	EUR	
Europäische Gemeinschaft	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	EUR	
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR	19.967,92 EUR
2.4 Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge	EUR	
Spenden/Bußgelder	20000 EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR	EUR
Einnahmen gesamt		20.000,00 EUR
2.5 Entnahme aus Rücklagen		EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen		EUR
3. Weitere Angaben		
3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01.2024		0,00 EUR
Stand: 31.12.2024		0,00 EUR
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01.2024		0,00 EUR
Stand: 31.12.2024		0,00 EUR
3.3 Schuldenstand		
Stand: 01.01.2024		0,00 EUR
Stand: 31.12.2024		0,00 EUR



Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

28.06.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag ☐ Verwendungsnachweis 2023

BruderhausDiakonie, Oberlin-Jugendhilfe, Oberlinstr. 37, 72762 Reutlingen, Gruppe psychisch kranker und such

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte 2
 Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 30 %

Landratsamt Reutlingen – Kreisjugendamt –			
Eing.: 30. Juni 2022			

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 18188,45 EUR
 Verwaltungskräfte EUR
 Honorarkräfte EUR
 Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR
 Praktikanten/innen EUR
 Reinigungspersonal EUR
 Sonstige EUR 18188,45 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung 3467,75 EUR
 Aus- und Fortbildung EUR
 Supervision EUR
 Beitrag zur Berufsgenossenschaft EUR
 Reisekosten EUR
 Sonstige Umlagen EUR 3467,75 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten EUR
 Raumnebenkosten EUR EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 200 EUR
 Öffentlichkeitsarbeit 500 EUR
 KFZ-Betriebskosten EUR
 Instandhaltung/Reparaturen für
 Räume und Gebäude EUR
 Porto und Telekommunikation EUR
 Versicherungen EUR
 Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR
 Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR
 Lebensmittelaufwand EUR
 Erstattungen/Umlagen usw. an
 Kooperationspartner EUR
 Sonstiges (ohne Abschreibungen) 3.400,11 EUR 4100,11 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten 0 EUR

Laufende Ausgaben gesamt EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR) 0 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen 0 EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen **25756,31 EUR**

2.	Einnahmen		
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstiges	EUR	0 EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	0 EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	5579,82 EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR	5579,82 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	20186,49 EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR	EUR
	Einnahmen gesamt		20186,49 EUR
2.5	Entnahme aus Rücklagen		EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen		EUR
3.	Weitere Angaben		
3.1	Rücklagen		
	Stand: 01.01.2021		EUR
	Stand: 31.12.2021		EUR
3.2	Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
	Stand: 01.01.2021		EUR
	Stand: 31.12.2021		EUR
3.3	Schuldenstand		
	Stand: 01.01.2021		EUR
	Stand: 31.12.2021		EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

30.06.2022

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

30.06.2022 

Eingang 02.10.2023

Prüfung Verwendungsnachweis 2022**Anlage 4 zu KT-Drucksache Nr. X-0649****Prüfung VN:** Bruderhausdiakonie, Kindergruppe psychisch kranker Eltern**1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte	1
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	19,66 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte	11.912,55 EUR	
Verwaltungskräfte	1.275,57 EUR	
Honorarkräfte	EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche	EUR	
Praktikanten/innen	EUR	
Reinigungspersonal	EUR	
Sonstige	EUR	13.188,12 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	3.956,44 EUR	
Aus- und Fortbildung	EUR	
Supervision	EUR	
Beitrag zur Berufsgenossenschaft	EUR	
Reisekosten	200,00 EUR	
Sonstige Umlagen	282,00 EUR	4.438,44 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	EUR	
Raumnebenkosten	EUR	0,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial	200,00 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	500,00 EUR	
KFZ-Betriebskosten	EUR	
Instandhaltung/Reparaturen für	EUR	
Räume und Gebäude	EUR	
Porto und Telekommunikation	EUR	
Versicherungen	EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen	EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel	EUR	
Lebensmittelaufwand	EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an		
Kooperationspartner	720,00 EUR	
Sonstiges (ohne Abschreibungen)	5.780,00 EUR	7.200,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

Laufende Ausgaben gesamt	24.826,56 EUR
---------------------------------	----------------------

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

173,44 EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen	25.000,00 EUR
--	----------------------

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR	
Sonstiges	.....	EUR	0,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	0,00 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	15.000,00	EUR	ok lt. ZV 2022
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	.....	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Sonstiges (Bp. SodEG Zuschuss, KSK; Krankenkassen etc.)	.....	EUR	15.000,00 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	10.000,00	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	.....	EUR	10.000,00 EUR
Einnahmen gesamt			25.000,00 EUR
2.5 Entnahme aus Rücklagen			 EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			25.000,00 EUR
3. Weitere Angaben			
3.1 Rücklagen			
Stand: 01.01.2022	.....	EUR	
Stand: 31.12.2022	.....	EUR	173,44
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)			
Stand: 01.01.2022	.....	EUR	
Stand: 31.12.2022	.....	EUR	
3.3 Schuldenstand			
Stand: 01.01.2022	.....	EUR	
Stand: 31.12.2022	.....	EUR	

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

19.07.2023 

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)